

Fenster schließen



29.09.2008

Wutöschingen **Wenig Lust auf Wettkämpfe**

Wutöschingen (va) "Im Kreis ist gegenwärtig tote Hose": Susi Schlatter, Vorsitzende des Judozentrums Wutöschingen, zog bei dessen Hauptversammlung eine negative Bilanz zu den Wettkampftätigkeiten auf Kreisebene. Vor allem beklagte sie eine abnehmende Lust auf Wettkampfbereitschaft im eigenen Verein. "Früher war ein Kreismeistertitel noch etwas Besonderes, heute stehen die Judovereine im Kreis auf überregionaler Ebene relativ schwach da." Ähnlich sieht es auch Rolf Schlatter als Trainer: "Der Kampfaspekt ist im Kreis gesunken, heute stehen erzieherische Maßnahmen im Vordergrund. Im überregionalen Vergleich steht der Kreis gegenwärtig sportlich sehr schwach da."

Unproblematisch verliefen bei der Hauptversammlung des Judozentrums die turnusmäßigen Teilvorstandswahlen. Wiedergewählt wurden Brigitte Hirt als stellvertretende Vorsitzende sowie Frieda Schlatter als Kassiererin, als Jugendwart bestätigt wurde Michael Liebwein. Für zehnjährige Mitgliedschaft im Judozentrum geehrt wurden Laura Gaus, Christian und Stefanie Mangold sowie Leonie Dickmann. Ein Wehrmutstropfen: Sowohl Leonie Dickmann als auch Stefanie Mangold, beide Leistungsträgerinnen des Judozentrums, werden aufgrund ihrer Weiterbildungsabsichten den Verein verlassen. Auf dieses Thema eingehend wünschte sich Vorsitzende Susi Schlatter neue Personen, die sich auf kurz oder lang in den Vorstand einbringen könnten.

[Konstanz Flirt](#)

Flirte mit süßen Singles aus Deiner Stadt. Kostenlose Anmeldung!

www.iLove.de/Flirt



Google-Anzeigen

Insgesamt nahm das Judozentrum Wutöschingen im zurückliegenden Vereinsjahr an 20 Meisterschaften und Turnieren sowie an mehreren Lehrgängen teil. Zudem fanden fünf Gürtelprüfungen statt. In sportlicher Hinsicht ragen das Erringen eines badischen Meistertitels sowie drei südbadische Meistertitel hervor. "Leider hat die Bereitschaft an Wettkämpfen teilzunehmen, nachgelassen", bedauerte Susi Schlatter. Einige Mitglieder des Judozentrums Wutöschingen würden teilweise bereits Trainingsstunden in der Schweiz besuchen, um ein überregional vergleichbares sportliches Niveau halten zu können.

Sorgen bereitet der Vorsitzenden auch die Einführung der blauen Tonne für Altpapier. Über 2000 Euro hat das Judozentrum Wutöschingen im zurückliegenden Vereinsjahr durch das Papiersammeln eingenommen. "Wenn dies jetzt wegfällt, bricht uns ein wichtiger Einnahmeposten weg", so Susi Schlatter, die zugleich erleichtert darauf hinwies, dass mittlerweile ein zinsloses von der Gemeinde Wutöschingen für die Anschaffung eines Vereinsbusses gewährtes Darlehen abbezahlt sei. Als eher auf mittelfristig gemünztes Ziel nannte sie die Durchführung einer attraktiven Wutöschinger Sportgala unter Einbeziehung unterschiedlichster Vereine.

Google-Anzeige

[Hotels Singen](#)

HRS Hotels in Singen zu tagesaktuellen Niedrigpreisen!

www.HRS.de/Singen